



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Stadt Guben ruft zur Teilnahme an Handwerkerausstellung 2018 auf

Die fachorientierte Verbraucherausstellung „*HandWerker 2018 – Die Verkaufsschau und Leistungsschau*“ findet am 27. und 28. Januar 2018, je 10 bis 18 Uhr, auf dem Cottbuser Messegelände statt. Unter dem Motto *Handarbeit hat Seele* werden an diesen zwei Tagen einem überregionalen Publikum von rund 10.000 erwarteten Besuchern maßgeschneiderte, handwerkliche Dienstleistungen und Angebote präsentiert. „Wir richten zur ‚*HandWerker 2018*‘ einen gemeinschaftlichen Messestand ein, an dem sich Gubener Handwerksbetriebe verschiedenster Zünfte und Gewerke, Klein- und Kunst-

handwerker zusammen präsentieren und ihre traditionellen Stärken Seite an Seite persönlich vorstellen können“, sagt Florian Müller vom Teilnehmungsmanagement/Wirtschaftsförderung der Stadt Guben. Die komplette Organisation wird von der Verwaltung übernommen, der Auf- und Abbau des Messestandes erfolgt durch den Veranstalter. Eigene Ausstellungsstücke der Betriebe sämtlicher Branchen – wie Bau, Ausbau & Wohnen, Nahrungsmittelhandwerk oder Kunsthandwerk – können selbstverständlich am Gubener Messestand gezeigt werden. Die Standgebühr wird gemeinschaftlich durch alle

teilnehmenden Handwerksbetriebe getragen.

„Ich hoffe auf die rege Teilnahme und einen damit verbundenen bunten Branchenmix an Gubener Handwerksfirmen auf dieser wichtigen Messe“, appelliert Gubens Wirtschaftsförderer Florian Müller. Für weitere Informationen, Rückfragen und die Anmeldung zum Gemeinschaftsstand steht er unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Stadt Guben, Bereich Bürgermeister, Stabsstelle Teilnehmungsmanagement/Wirtschaftsförderung, Gasstraße 4 in 03172 Guben, Telefon: 03561 68711051, E-Mail: mueller.f@guben.de. *bs*

Landespolizei-Orchester trifft richtige Töne für einen guten Zweck



Ein bravouröser Mix aus Paukenschlägen, Saxofon-Spiel und Fagottklängen erfüllte am 27. September die Alte Färberei: Vor

einem abermals ausverkauften Saal stellte das Landespolizei-Orchester Brandenburg bei einem Benefizkonzert seine Virtuosität unter Beweis. Nach den fulminanten Auftritten der vergangenen Jahre konnten die Zuhörer diesmal bekannte Wanderlieder mitsingen, zum Walzertakt schunkeln und sich an beeindruckenden Melodien, wie beispielsweise der Musik aus „Lord of the Dance“ mit einem wunderschönen Solo mit der Piccoloflöte, erfreuen. Die Einnahmen des Abends kommen dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

e. V. zugute. Uwe Schulz als Stellvertreter des amtierenden Bürgermeisters der Stadt Guben sprach dem stellvertretenden Orchester-Leiter Michael Wolter seinen Dank aus und ermunterte dazu, Guben auch in den kommenden Jahren wieder zu beehren. Gemeinsam mit der 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther und Oliver Breithaupt, Geschäftsführer des Landesverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, genossen die Gäste den bereits sechsten Konzertabend dieser Art in der Neißestadt. *bs*

Engagierte Gubener zum „Tag des Ehrenamtes“ gewürdigt

Die Stadtverwaltung Guben und das hiesige Netzwerk „Engagierte Stadt“ knüpfen auch 2017 an die neu belebte Tradition des feierlichen „**Tag des Ehrenamtes**“ an. Auf einer Festveranstaltung am 13. Oktober 2017 in der Alten Färberei werden die stillen Helden des Gubener Alltags gewürdigt. Bürgerinnen und Bürger waren vielfach dem öffentlichen Aufruf der Stadt Guben und des Netzwerks gefolgt, dafür bis Anfang September rastlose Ehrenamtliche, aufopferungsvolle Vereinsgefährten oder einfach Menschen, die hinter den Kulissen wirken, vorzuschlagen. „Im Ergebnis sind nun 34 verdienstvolle Personen aus unterschiedlichsten Bereichen für die feierliche Ehrung nominiert“, freut sich die organisierende Kulturverantwortliche Petra Koch von der Stadtverwaltung über die große Resonanz.

In der Neißestadt Guben engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aktiv in mehr als 130 Vereinen, verschiedenen Organisationen und Institutionen – entweder sozial, sportlich, kulturell oder gesellschaftlich. „Ich bin froh, dass unsere Stadt so viele ehrenamtliche, stille Helden hat – Sie alle bereichern unser Leben und tragen auf vielfältige Weise zu einer aktiven Zivilgesellschaft bei“, sagt Gubens amtierender Bürgermeister Fred Mahro. Bereits im vergangenen Herbst hatte der Rathauschef zusammen mit weiteren Akteuren anlässlich des erneuerten „Tag des Ehrenamtes“ insgesamt 33 Personen – unter ihnen Gubener Vereinssportler, Ortsvorsteher sowie im Sozialbereich tätige Personen oder künstlerisch Engagierte – öffentlich für ihre Verdienste ausgezeichnet. *bs*



Langer Gubener Altstadtsamstag



Weitere Infos und Aktionen zum langen Altstadtsamstag finden Sie auf **Seite 2**.

Innenstadt-Händler laden am 14. Oktober zum Langen Gubener Altstadtssamstag

Die Gubener Altstadtthändler aus der Frankfurter und Berliner Straße laden am **14. Oktober 2017** erneut zum herbstlichen Abendshopping ein. Von **17 bis 21 Uhr** können die Gubener und ihre Gäste in der Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen. Folgende Händler haben dafür tolle Aktionen vorbereitet:

- **einLaden - naturLiebe & buchGenuss:** Glücksrad für Kinder mit tollen Natur- und Bioprodukten, Verkostung von selbstgemachter Suppe und Kinderpunch
- **Firma Worbs:** 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment
- **Jannett-Textilien:** Taschenaktion und aktueller Modeschmuck aus der neusten Kollektion
- **Markt der Möglichkeiten:** Gut und günstig regionale Produkte des Grundbedarfs, Verkostung von Glühwein und Kinderpunsch aus dem Spreewald
- **Sport Neumann:** Die neue Herbst- und Winterkollektion ist eingetroffen
- **Deko-Füchse:** Finden Sie die neusten Weihnachtsartikel für ihr Heim, kompetente Beratung zu Gardinen und Stoffen
- **Augenoptik Schneider:** „switch it“-Party: eine Brille, 100 Looks - die Gläser bleiben, der Rest ändert sich ganz nach Ihren Wünschen; neue Kollektion mit 5.000 Garnituren
- **Restaurant Edelweiß:** Lassen Sie sich verwöhnen von regionalen Speisen aus unserer Küche
- **Stadtwächterstübchen:** Stöbern Sie im Antiquariat alter Gubener Heimatkalender oder in alten Schallplatten aus DDR-Zeiten
- **Hermann's Stilhotel & Bar:** Kosten Sie unseren hauseigenen Apfelpunch
- **Marketing und Tourismus Guben e. V.:** Kinder- und Modeschneiderin Katharina Laugks von „Ankersternchen“ präsentiert Ihre Ware, T-Shirt-Gestaltung für Kinder
- **Confiserie . Tee . Spielwaren Stark:** Zur Herbstzeit geh' ich mit meiner Laterne - tolles Sortiment an Lampions mit verschiedenen Motiven und Farben
- **PARZIVAL:** Wir schenken Ihnen 10,-€ ab einem Einkaufswert von 40,- € (reduzierte Ware ausgeschlossen), lassen Sie sich von weiteren Angeboten überraschen
- **Steckling Schreiben & Schenken + Kunstfeuerwerke:** Besuchen Sie uns und entdecken Sie unser vielfältiges Sortiment
- **Moses Trendfashion:** Ab 20 Euro Einkaufswert eine Shopping-Bag gratis
- **Getränkhandel Otto Purz:** Wir bieten Getränke- und Imbissversorgung auf dem Gubener Dreieck
- **Heidi's Gesunde Kost:** Heidis Gulaschkanone - regional und frisch zubereitet
- **GubHuT:** Wir sind für Sie da in der Frankfurter Str. 22 (ehemals Angelladen) mit unserer Herbst- und Winterkollektion an Gubener Hüten
- **Augenoptik Buthmann:** Wir geben 25 % auf alle Brillengläser und auf jede Zusatzbrille ein Glas gratis, die neue Kollektion italienischer Brillen-Designs ist eingetroffen
- **Autoteile & Reifen Janus GmbH:** Schauen Sie vorbei bei der Autovorführung der Dacia-Neuwagen auf dem Gubener Dreieck



Bereits im Vorjahr erlebten die großen und kleinen Besucher einen stimmungsvollen Altstadtssamstag. Foto: MuT

Auch an diesem Abend können sich die Kunden wieder auf kleine Gewinne – gesponsert von den Altstadtthändlern – freuen. Bei jedem Einkauf erhält man einen Coupon, der bei der Touristinformation in der Frankfurter Straße 21 für die **Tombola-Verlosung** abgegeben werden kann. Gegen **20.30 Uhr** verlost die 23. Gubener Apfelkönigin Lydia Günther unter allen Anwesenden die Gewinne.

Nacht der Lichter verzaubert Groß und Klein:

Die Altstadtthändler lassen diesen Herbstabend stimmungsvoll erleuchten. Mit dem Beginn der kühlen Jahreszeit wird es in der Altstadt gemütlich. Überall stehen Kerzen und leuchten Girlanden. Für die musikalische Umrahmung des Altstadtssamstags sorgt der **Spielmannszug** aus Neuzelle. Die kostümierte **Ballonkünstlerin** Lilia Tschuck aus Forst ist in der Innenstadt unterwegs und gestaltet mit den jüngeren Besuchern Luftballons. Beim **Lampionumzug** durch die Altstadt ab **19.30 Uhr** leuchten dann sowohl die Lampions als auch die Kinderaugen um die Wette, angeführt wird dieser von der **Gubener Feuerwehr**. Die Kinder können dazu ihren Lampion mitbringen oder sie nutzen das Angebot bei **Spielwaren Stark** und wählen dort im Geschäft eine kleine Laterne für diesen Abend. Wer sich für den Umzug stärken will, bekommt vor Ort viele Leckereien und wärmende Getränke.



Um **20 Uhr** zeigen die **Feuerkünstler Ravenchild** eine dynamische Show aus Tanz, Licht und Feuer. Im Anschluss bildet die **Präsentation des Festkleides** der 23. Gubener **Apfelkönigin** den Höhepunkt des Abends. Lydia Günther wird der Öffentlichkeit zum ersten Mal ihr maßgeschneidertes Apfelköniginkleid vorstellen. *MuT/bs*

Ausbildungs- und Studienbörse stößt bei Gubener Nachwuchs auf reges Interesse



Foto: FB IV

Zum mittlerweile 15. Mal hat die Alte Färberei am 23. September 2017 für die Ausbildungs- und Studienbörse ihre Tore geöffnet. Insgesamt 34 Firmen, Institutionen und Einrichtungen aus Guben, dem Spree-Neiße-Kreis und der Region hatten sich dabei an ihren Ständen präsentiert: „Wir sind mit der großen Resonanz auf Seiten regionaler Unternehmen und der jungen Gäste sehr zufrieden“, erklärt Organisatorin Simone Liese, Koordinatorin Jugend und Sport im Gubener Rathaus.

Rund 270 Besucher allen Alters strömten den Vormittag über zur Börse. Schüler und Schülerinnen haben sich zusammen mit ihren Eltern über Ausbildungs- und Studienmöglich-

keiten informiert oder nach geeigneten Praktikumsplätzen für die Berufswahl gesucht. Die Unternehmen haben hingegen neugierig auf ihre regionalen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten gemacht, um künftig ihren Nachwuchs an Fachkräften zu sichern.

„Das breite Netzwerk an Anbietern auf der Börse, die durch die Stadtverwaltung Guben, Agentur für Arbeit Cottbus und das Jobcenter des Landkreises Spree-Neiße wieder gemeinsam organisiert wurde – stieß auf reges Interesse“, erklärt Organisatorin Liese. Auch die Möglichkeit, direkt vor Ort ein professionelles Bewerbungsfoto anfertigen zu lassen, nutzten die Messebesucher. *bs*

Museum zeigt neue Fotoschau zu alten Handwerksberufen



Bild „Hufschmied“. Foto: Walter Schönenbröcher



Bild „Hutmacher“. Foto: Walter Schönenbröcher

Das Gubener Stadt- und Industriemuseum zeigt ab dem 13. Oktober 2017 die neue Fotoausstellung zum Kunstprojekt „HANDwerk“. Die Schau liefert eine zeitgeschichtliche Dokumentation des Cottbuser Fotokünstlers Walter Schönenbröcher, der alte und teilweise ausgestorbene, aber auch aktuelle Handwerksberufe anschaulich festgehalten hat. Seit 2011 sind so bereits mehr als 800 fotografische Werke entstanden, die beeindruckende Einblicke in 57 Handwerksberufe ermöglichen. Aufgenommen wurden die Bilder größtenteils in Brandenburg, aber auch in Spanien oder Großbritannien – in alten, oft einzigartigen Betrieben und Handwerksschulen. „Einige der Werke sind schon international, beispielsweise in London und New York, aus-

gestellt worden“, informiert Museumsmitarbeiterin Carolin Tilch. Ein Großteil der nun in Guben zu bestaunenden Aufnahmen ist 2016 im Rahmen des Brandenburger Kulturjahres erstmals der Öffentlichkeit präsentiert worden. Dies geschah im Rahmen einer durch das Land Brandenburg geförderten Wanderausstellung. Diese neue Fotoschau wird thematisch in die schon laufende Erlebnis- und Aktionsausstellung „Handwerk – Werke der Hand“ integriert. Zu sehen ist die Fotoausstellung zum Kunstprojekt „HANDwerk“ vom **13. Oktober bis zum 26. November 2017** im ehemaligen Hutcafé zu den bekannten Öffnungszeiten des Gubener Stadt- und Industriemuseums. Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung. *bs*



NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de
Das Neiße-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Media KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 68,90 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,65 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss

Gubens erste öffentliche E-Ladestation geht in Betrieb



Die Familien Schulz-Höpfner und Friese freuen sich, nun auch auf dem Gubener Rathausplatz ihre Elektrofahrzeuge tanken zu können. Foto: bs

Für Benutzer von Elektrofahrzeugen gibt es Grund zu Freude: Seit Kurzem ist eine E-Ladestation für jeden jederzeit zugänglich, um stromgetriebene Vehikel aufzutanken. Die erste öffentliche E-Ladesäule steht auf dem Friedrich-Wilke-Platz in Guben. Das Unternehmen Energieversorgung Guben (EVG) hat diese Mitte September 2017 in Betrieb genommen. Die Ladesäule verfügt über zwei Ladepunkte mit einer Leistung von jeweils 22 Kilowatt. Die Baukosten betragen insgesamt gut 8000 Euro. „Die Ladesäule kann von allen E-Fahrzeugen genutzt werden, die über ein Ladekabel mit einem Typ 2-Stecker verfügen“, erklärt Enrico Drewitz, Technischer Leiter bei der EVG. Während der Einführungsphase wird der Strom zum Aufladen kostenlos abgegeben.

Zu den privaten Nutzern der ersten Stunde zählen unter anderem die Schenkendöber-

ner Monika und Falko Schulz-Höpfner, die ein Elektroauto fahren. „Wir haben schon länger darauf gewartet und begrüßen es sehr, dass hier vor Ort ein Beitrag in Sachen E-Mobilität geleistet wird“, sagt die Kreistagsvorsitzende Monika Schulz-Höpfner. Auch die Gubener Standesbeamtin Doris Friese und ihr Ehemann Hartmut freuen sich über die zusätzliche Lade-Möglichkeit für ihren Hybridwagen, welche mit der neuen E-Zapfsäule geschaffen wurde. Bisher und weiterhin hauptsächlich nutzen die Familien für ihre Fahrzeuge aber die heimische E-Ladestation, für die der Strom über das eigene Solardach gewonnen wird. „Wir fühlen uns momentan noch ein wenig wie Pioniere – sind aber sicher, dass in Zukunft noch weitere öffentliche E-Ladestationen in der Gubener Region aufgestellt werden“, sagt der Elektriker Hartmut Friese. bs

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerwerbungen der Stadtbibliothek Guben



Das geheime Netzwerk der Natur (Peter Wohlleben)

Die Natur steckt voller Überraschungen: Laubbäume

beeinflussen die Erdrotation, Kraniche sabotieren die spani-

sche Schinkenproduktion und Nadelwälder können Regen machen. Was steckt dahinter? Der passionierte Förster und Bestsellerautor Peter Wohlleben lässt uns eintauchen in eine kaum ergründete Welt und beschreibt das faszinierende Zusammenspiel zwischen Pflanzen und Tieren: Wie beeinflussen sie sich gegenseitig?



Ein Leben ohne Müll (Olga Witt)
Ohne Müll leben zu wollen, hat Olga Witts Leben revolutioniert.

In ihrem spannenden Bericht schildert die weitgereiste Autorin, was der möglichst totale Verzicht auf Müll bedeuten kann. In ihrem Fall einen neuen Partner samt dessen drei Kindern, einen neuen Job und ein komplett neues Leben. Denn „Zero Waste“ bedeutet in unserer Gesellschaft vor allem eines: das permanente Abenteuer, ein müllfreies Leben „wiederzufinden“.



Tiere sind die besseren Menschen (Peter Sasse)

Warum behandeln Menschen Tiere schlecht? Die

Erklärungen hierzu gibt er ausführlich in gesellschaftspolitischen Aspekten, geht aber auch auf philosophische, naturwissenschaftliche und religiöse Fakten ein. Entstanden ist ein einzigartiges Werk, das neben grausamer Tierquälerei auch anrührende Freundschaften von Mensch zu Tier, Tier zu Mensch und Tier zu Tier aufzeigt. Ein Sachbuch, das aufrüttelt, aufklärt und dazu anregt, unser bisheriges Verständnis und Verhalten gegenüber den Tieren zu überdenken.



Rettet die Nacht! (Matthias R. Schmidt & Tanja-Gabriel Schmidt)

Der Wechsel von Tag und Nacht

ist einer der wichtigsten Taktgeber des Lebens. Doch unsere Nächte sind nicht mehr wirklich dunkel, und das stört das fein justierte System der Rhythmen von Menschen, Pflanzen und Tieren. Dies hat

gravierende gesundheitliche und ökologische Folgen. Doch worin liegt die Kraft der Dunkelheit, warum hat sie uns schon immer fasziniert?



Im Wald (Torbjørn Ekelund)

Abenteuer kann man überall erleben - dafür muss man weder den Mount Ever-

rest besteigen noch tausende Kilometer zurücklegen. So erfüllt sich Torbjørn Ekelund, der als Angestellter und Familienvater keine Zeit für eine große Expedition hat, dennoch den Traum vom Ausstieg in die Natur. Monat für Monat zieht er eine Nacht in den Wald: ob zum Abschalten nach der Arbeit, zum Fliegenfischen mit Freunden oder zur Entdeckungstour mit seinem kleinen Sohn. Auf seinen „Mikroabenteuern“ kann er Hektik und Zeitdruck hinter sich lassen und ein bisschen Stille genießen. Eine wunderbare Inspiration für alle, die es sehnsüchtig nach draußen zieht.



Wilde Gene (Timo Sieber & Helga Hofmann-Sieber)

Gene bestimmen unser Leben. Sie entscheiden über unser

Aussehen, unsere Intelligenz, unser Wohlbefinden und über die Zukunft unserer Kinder. Die moderne Wissenschaft findet immer Neues heraus über die Beschaffenheit der Gene, aber bei allen Fortschritten der Forschung bleibt vieles rätselhaft. Salopp gesagt: Gene machen oft ihr eigenes Ding. Sie springen im Erbgut herum, wandern von einer Spezies zur nächsten, erzeugen immer neue Arten und Abarten. Und nicht wenige von ihnen verursachen Krankheiten. Dieses Buch führt auf unterhaltsame Art und Weise ein in die Erforschung unseres Erbguts.

Fantasy Library in der Stadtbibliothek Guben

Zum Appelfestsamstag am 9. September haben fast 200 Besucher den Weg in die „Fantasy Library“ gefunden. An diesem Nachmittag hatte sich die Stadtbibliothek in eine fantastische Welt für Fantasy-Fans verwandelt. In jedem Winkel der Bibliothek gab es Spannendes für Groß und Klein zu entdecken.

Wer wollte, durfte sich an der Wii-Station ausprobieren, Figuren an die Fenster malen oder sich in einem Laserschwert-Kampf messen.

An der Fotostation von Ulrike Schöll Photography & Digital Art konnte man sich selbst in seiner Lieblingswelt perfekt in Szene setzen lassen. Wer dieses Angebot genutzt hat, kann sich ab sofort sein persönliches Bild kostenfrei zu-

schicken lassen. (Bitte unter bibo@guben.de an die Bibliothek wenden oder mit einem USB-Stick vorbei kommen) Mehr Bilder und Eindrücke finden Sie auf der Facebook-Seite der Stadtbibliothek.



Text/Foto: Stadtbibliothek



9. November „... und mindestens einmal Sex pro Jahr“
19 Uhr medizinisch-satirische Lesung
Eintritt 8 € mit *Dr. med. Jörg Vogel*
ermäßigt 6 €

(Der ermäßigte Preis gilt für Benutzer der Bibliothek!)

14. November „Felsen, Insel, Wasser - Paddeln durch
19 Uhr die Schärenlandschaft Schwedens“
Eintritt 5 € Multimedia-Vortrag
 mit *Bernd Töpfer*

21. November „Alles im Griff -
17 Uhr zur Geschichte des Turnsports in Guben“
Eintritt 5 €
 Buchpräsentation mit *Dr. Hartmut Schatte*
 Buchverkauf am Ende der Veranstaltung

22. November „Fourty Shades of Green -
19 Uhr Irland, mehr als nur
Eintritt 4 € 40 Schattierungen von Grün“
 mit *Wolfgang Dannat*

23. November „Testament und Vorsorgevollmacht“
16 Uhr mit Notarin *Beate Niendorf* im Gespräch
Eintritt frei

Mehr auf Seite 14



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - Oktober 1917

02. Oktober 1917
Beheizung von Kirchen und Schulräumen.

Zur Verhinderung von Wärmeverlusten und damit zur *Ersparung von Brennstoffen* bei der Beheizung von Kirchen, Schulräumen und Dienstwohnungen erteilt die Kgl. Regierung, Abteilung für Kirchen und Schulwesen, angesichts der Kohlennot Anregungen, die von den zuständigen Stellen zu beachten sind und in denen es u.a. heißt: Bei *Kirchen* ist, *sofern deren Beheizung überhaupt im Laufe des Winters betrieben werden kann*, auf dichten Abschluß an Decken, Fenstern und Türen sorgfältig zu achten. - Bei *Schulen* ist zu erwägen, ob nicht durch Zusammenlegen zweier Schulen, von denen die eine vormittags, die andere nachmittags Unterricht erteilt, ein Schulhaus ganz ohne Beheizung belassen werden könnte. - Bei *Zentralheizungen* müssten die nicht zur Wärmeabgabe bestimmten Rohrleitungen besonders gegen Wärmeverluste geschützt sein. Unter Umständen ist nachträgliches Umwickeln mit Stoffen beliebiger Art geraten. Für die zum dauernden Aufenthalt von Menschen bestimmten Räume genügen 18 °C statt der sonst üblichen 20 °C. *Heizkörper in Festsaal, Turnhalle und Sammlungsräumen*, z.T. auch in den Fluren, *werden ohne erhebliche Unzuträglichkeiten ganz oder z.T. gesperrt werden können, soweit die Frostgefahr die Absperrung zuläßt*. Bei Warmwasserheizungsanlagen sind die abgesperrten Heizstränge jedenfalls zu entleeren und abzuflanschen.. Bei Außentemperaturen unter + 5° sollte man aus fälschlichen Sparsamkeitsabsichten

den Heizbetrieb über Nacht nicht ganz einstellen, weil das Hochheizen am anderen Morgen unverhältnismäßig viel Brennstoff erfordert.

06. Oktober 1917



09. Oktober 1917
Auf eine bevorstehende Einschränkung des Reiseverkehrs wird in den im Kriegspresseamt zusammengestellten deutschen Kriegsnachrichten hingedeutet: „Eine Ersparnis bei unserer Kriegs- und Rüstungsindustrie ist unmöglich, eine Einschränkung bei anderen industriellen Betrieben nur in beschränktem Umfang durchführbar. Dagegen lassen sich durch Herabsetzung des Kohlenverbrauches der Eisenbahnen nicht unbedeutende Ersparnisse machen, wenn die *Züge*, die bisher lediglich dem *Reiseverkehr* gedient haben, in Zukunft

Wichtige Hinweise

Dank an die Wahlhelfer der Bundestagswahl 2017

Für das große Engagement bei der Durchführung der Wahlen zum Bundestag am 24. September 2017 danke ich allen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.

In den 16 Wahlbezirken und vier Briefwahlvorständen Gubens waren insgesamt rund 120 Ehrenamtliche in den Wahllokalen eingesetzt. In der heutigen Zeit gilt all jenen ein besonderer Dank zu sagen, die dieses ehrenamtliche und verantwortungsvolle Amt gewissenhaft ausfüllen. Ich möchte mich als Wahlleiter auch noch einmal herzlich bei jenen Verwaltungsmitarbeiter/-innen sowie Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die bereits seit vielen Jahren im wachsamem Einsatz sind und ihren wohlverdienten Sonntag mit einer staatsbürgerlichen Ehrenamtstätigkeit ausfüllen.

Gleichzeitig gilt allen beteiligten Beschäftigten aus der Verwaltung ein großes Dankeschön für die Herrichtung der Wahlräume, die Auslieferung des Wahlmobiars sowie insbesondere den als Schriftführer/-innen tätigen. Die entsprechende Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung hat erneut mit ihrer souveränen Vorbereitung und gut organisierten Durchführung für das reibungslose Gelingen dieser Wahl gesorgt. Dafür gelten Ihnen meine Anerkennung und mein Respekt.

*Fred Mahro
Wahlleiter*

Neue Volkshochschulkurse in Guben

Workshop

Nähen mit verschiedenen Stoffarten 15,20 €
am 14.10.2017, 09:00 – 14:00 Uhr

Workshop

Malwerkstatt 20,00 €

Ob Aquarell, Pastell, Acryl oder Tusche, probieren Sie sich aus und finden Sie heraus, welche Technik Ihnen am Besten liegt. An diesem Wochenende stelle ich Ihnen alles nötige Material zur Verfügung.

Sie brauchen dazu keine Vorkenntnisse, nur die Lust auf Farbe. am 14.10.2017, 14:30 – 18:15 Uhr und am 15.10.2017 09:30 – 13:15 Uhr

Fotobuch erstellen mit CEWE-Software 21,00 €

ab 18.10.2017, 2 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

Vortrag

Das Herz - Lebensquelle und Sitz des Spirits 5,00 €

am 18.10.2017, 3 Termine, 18:00 – 19:30 Uhr

Autogenes Training 31,00 €

ab 25.10.2017, 9 Termine 17:30 – 18:30 Uhr

Anmeldungen und weitere Informationen bei

Kreisvolkshochschule Spree-Neiße
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben
Tel./Fax 03561 2648
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Die „Guben-App“ als mobiler Ratgeber

Die aktuelle Smartphone-App der Stadt Guben steht seit März für Gäste, Bürger und Unternehmen zur Verfügung. Die offizielle „Guben-App“ ist in Zusammenarbeit der Stadtverwaltung mit der BVB-Verlagsgesellschaft als mobile Anwendung für Smartphones und Tablet-Computer entwickelt worden, und stellt zahlreiche Informationen zur Neißestadt bereit. Interaktive Tipps, Adressen oder Empfehlungen können unterwegs

so praktisch und direkt abgerufen werden. Die Guben-App ist für Apple-Produkte, wie iPhones oder iPads, kostenlos im App-Store erhältlich. Für Android-Systeme ist die App im Play Store von Google als Download verfügbar. Nutzer können gerne Hinweise oder Ergänzungsvorschläge per Mail an schulz.b@guben.de oder app@bvb-verlag.de richten - oder natürlich direkt über die App melden. *bs*



App zur Neißestadt: Einfach den QR-Code mit dem mobilen Endgerät einscannen und im Store herunterladen.

Aus unserer Postmappe

Erlebnisreiche Integrationswoche in der Doppelstadt Gubin/Guben

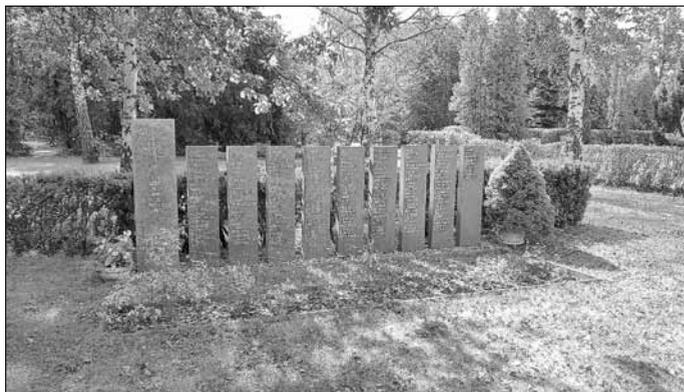
Von Montag dem 11.09.17 bis Freitag dem 15.09.17, als die 10. Klassen auf einem Ausflug nach Belgien waren, haben die polnischen Schüler diese Woche in der Schule verbracht. Das war die Woche der Integration zwischen den Schülern. Wir hatten viele wichtige Fächer (u. a. Deutsch als Fremdsprache, Mathe, Geografie, etc.).

Am Dienstag (dem 12.09) haben wir die Doppelstadt Gubin/Guben besichtigt. Wir besuchten auch das Stadtmuseum mit vielen interessanten Ausstellungen über die Geschichte Gubens.

Am Donnerstag verbrachten wir den Vormittag im Sportzentrum, wo wir kegeln konnten. Wir hatten viel Spaß mit den Lehrerinnen und den älteren Schülern aus der 12. Klasse. Wir nahmen am Kunstunterricht teil, wo wir uns kreativ beim bemalen von Stoffbeuteln ausleben durften. Während dieser Woche lernten wir viele wichtige Sachen und lernten uns besser kennen.

*Olaf Kramarski aus der 10/3
Polnischer Schüler im Rahmen des Deutsch-Polnischen Schulprojektes am Pestalozzi-Gymnasium Guben*

Waldfriedhof in Guben erweitert



Die nun vollendete Gedenk-Anlage. Foto: Stift

Guben, 22.09.2017: Im Februar 2017 ist die letzte Gubener Diakonisse, Sr. Adelheid Hahn, verstorben. Mit ihrem Tod ist die Ära der Diakonissen in Guben beendet. Der Stiftungsvorstand hatte bereits 1997 beschlossen, für die Diakonissen, die seit 1945 in Guben gelebt und gearbeitet haben, eine bleibende Erinnerung zu schaffen. In Zusammenarbeit mit einer Cottbuser Steinmetz Firma ist damals eine zeitlos wirkende Stelen-Anlage mit den Lebensdaten der Diakonissen errichtet worden. Neben dieser Erinnerung gibt es bis heute noch gegenständliche Grabstätten für die Diakonissen, die in den zurückliegenden 20 Jahren verstorben sind. Mit dem Tod der letzten Diakonisse hat der Vorstand nun die Erwei-

terung der Stelen-Anlage in Auftrag gegeben. Sie enthält nun auch all jene Namen, die bis zur letzten verstorbenen Diakonisse Schwester Adelheid Hahn reichen. Sollten entsprechend ihrer Liegezeit die gegenständlichen Gräber einmal aufgelöst sein, dann bleiben doch alle Namen von jenen Frauen für die Zukunft erhalten, die sich mit ihrer gesamten Lebensleistung in der Versorgung von kranken und hilfsbedürftigen Menschen eingesetzt haben. Mit einer zusätzlichen Informationstafel werden auch unkundige Friedhofsbesucher auf diese besondere Geschichte der Diakonissenschwesternschaft im Naemi-Wilke-Stift bleibend aufmerksam gemacht.

Naemi-Wilke-Stift

Zuwendungsvertrag für das Interreg-Projekt „Gesundheit ohne Grenzen“ unterzeichnet



Beteiligten an der Unterzeichnung: Stefan Süß, Gottfried Hain, Pawel Natkaniec und Heike Müller (v.l.n.r.). Foto: Stift

Guben, 29.09.2017: Am 27.09.17 war es nun soweit! Nach intensiven Vorbereitungen konnte im Hause der In-

vestitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) in Potsdam der Zuwendungsvertrag für das Projekt „Gesundheit

ohne Grenzen in der Eurostadt Guben-Gubin“ unterzeichnet werden. An der Unterzeichnung waren beteiligt von Seiten der ILB Frau Heike Müller und Herr Pawel Natkaniec vom Referat INTERREG. Für das Stift unterzeichneten Herr Gottfried Hain und Pfarrer Stefan Süß als zeichnungsberechtigte Vorstandsmitglieder. Der Start des Projektes erfolgte bereits am 01.04.2017 im Naemi-Wilke-Stift in Zusammenarbeit mit den Städten Guben und Gubin. Die Laufzeit erstreckt sich über 3 Jahre bis zum 31.03.2020. Mit dem Zuwendungsvertrag sind die zugesagten Mittel aus dem Programm INTERREG VA in Höhe von ca. 343.000 gesichert. Das Naemi-Wilke-Stift erbringt einen Eigenanteil von ca. 60.000 Euro, um die Gesamtkosten von 403.000 abzusichern. Damit sollen in kommenden drei Jahren Grundlagen für eine grenzüberschreitende Gesundheitsversorgung in der Region Guben - Gubin mit dem Einzugsgebiet von ca. 48.000 Einwohner geschaffen werden. Dazu gehören folgende Aufgabenbereiche und Maßnahmen: - Aufbau einer deutsch-polnischen Gesundheitskoordination, durch die die Patienten- und Akteure der Gesundheitsversorgung beraten und begleitet werden. Dazu gehört auch die Erbrin-

gung konkreter Dolmetscherleistungen. - Förderung der Zweisprachigkeit im gesamten Krankenhaus durch ein deutsch-polnisches Wegeleitsystem, Polnischkurse für Mitarbeiter und zweisprachige Infomaterialien. - Im Rahmen von Konferenzen und Workshops sollen Erfahrungen beider Seiten im deutschen und polnischen Grenzraum ausgetauscht werden und als Grundlage für die Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie dienen. Die Zielstellung besteht darin, die Gesundheitsversorgung in der Grenzregion langfristig zu sichern und qualitativ weiterzuentwickeln. Wir sehen in dem von der EU geförderten Projekt eine hervorragende Möglichkeit dafür zu sorgen, dass die Menschen in Guben und Gubin langfristig mit hochwertigen ambulanten und stationären medizinischen Leistungen versorgt werden können. Angesichts des demographischen Wandels, von dem insbesondere die Grenzregion betroffen ist, ist die Bündelung der vorhandenen Potenziale eine unverzichtbare Voraussetzung. Wir danken den Unterstützern unseres Projektes in Guben und Gubin, im Landkreis Spree-Neiße und der gesamten Euroregion.

Naemi-Wilke-Stift

Gubener Pestalozzi-Gymnasiasten informieren über Studienfahrt zur Eifel



Am Montagmorgen der Projektwoche fuhren wir, 35 Schülerinnen und Schüler der 12. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums Guben, zusammen mit Frau Donath, Frau Neubauer und Frau Rehfeldt los in die Eifel. Nach 10 Stunden Busfahrt kamen wir am Nachmittag endlich im Center Parc an und nutzen

den restlichen Tag um unsere Unterkunft für die nächsten fünf Tage zu erkunden. Einige verbrachten die Zeit im Schwimmbad der Anlage, andere kümmerten sich um den Einkauf, da wir uns selbst verpflegen mussten. Am Dienstag ging es für uns nach Trier - die älteste Stadt Deutschlands. Dort besuchten

wir unter anderem das Karl Marx Haus und das Wahrzeichen der Stadt - das Porta Nigra, ein ehemaliges römisches Stadttor. Am Mittwoch fuhr wir nach Luxemburg und erkundeten die Stadt durch eine Stadtrundfahrt und einen Besuch der Altstadt mit einer Stadtführerin, welche uns viel Wissenswertes über die Stadt erzählen konnte. So wies sie uns in der Altstadt darauf hin, dass ein Besuch der Corniche, welcher als schönster Balkon Europas gilt, unerlässlich für einen Besuch in der Hauptstadt ist. Als Abschluss des Tages wurde uns die Luxem-

burger Börse vorgestellt. Am Donnerstag machten wir uns auf den Weg nach Koblenz, wo wir das Wahrzeichen der Stadt - das Deutsche Eck und die Festung Ehrenbreitstein, welche wir durch eine Seilbahnfahrt über den Rhein erreichten, besichtigten. Bevor es zurück in die Unterkunft ging, erkundeten wir selbstständig die Innenstadt. Am Freitagmorgen ging es für uns nach einer verregneten, aber dennoch schönen Woche zurück nach Guben.

*Pestalozzi-Gymnasium Guben
Lea Wuttke und Victoria Beck*

Exkursion ins Stubaital September 2017



Am 11. September ging es um 7 Uhr los. Aus der 12. Jahrgangsstufe haben sich 19 Schülerinnen und Schüler

getroffen, um mit ihrem Sport- und Geografielehrer Andreas Proske ins Stubaital nach Österreich zu fahren. Nach 9 Stunden Fahrt mit 3 Pausen waren wir in Gasteig bei Neustift angekommen, wo wir unsere Apartpension Wasserfall bezogen. Am Ankunftsstag kochten zwei der Schüler ein warmes Abendessen, wie es dann an jedem weiteren Abend ebenso gemacht wurde. In der Pension aßen wir im geräumigen Gruppenraum und übernachteten in einzelnen Apartments. Zwar war der erste Tag eher regnerisch, aber wir holten das Beste aus ihm heraus mit einem eindrucklichen Besuch des Schaubergwerkes Schwaz/Tirol und anschließender Stadtbesichtigung von Innsbruck. Am Mittwoch erkundeten wir das Stubaital per Mountainbike. Idyllische Wege, gewaltige Wasserfälle und atemberaubende Berge sahen wir auf diesem Ausflug. In der Doadler Alm konnten wir Mittagspause machen und österreichische Spezialitäten verkosten. Als Abschluss des Ausfluges fuhr wir zur steilsten Alpenachterbahn. Eine Fahrt mit der Sommerrodelbahn Mieders war in der sogenannten Stubai-Super-Card kostenlos enthalten.

Es war eine aufregende und rasante Abfahrt. Der folgende Tag brachte uns zu Fuß in die Berge. Mit einer etwa 3-stündigen Wanderung konnten alle ihre Sportfähigkeiten unter Beweis stellen und letztendlich die wunderschöne, wenn auch sehr kalte Aussicht genießen. Auf dem Panoramaweg mit Blick auf die Kalkalpen war die Wanderung komplett. Der letzte Tag im Stubaital brachte uns sehr an unsere Grenzen. Eine fünfstündige, anstrengende Wandertour führte uns über das Beiljoch zur wohlverdienten Pause in der Sulzenauhütte.

Hier konnten die Geografen ihr Wissen über Berg- und Gletscherentstehungen preisgeben und wir erkannten schnell, dass ein so schnell schmelzender Gletscher, wie wir ihn dort sahen, eindeutiger Beweis ist für die Existenz bzw. den Prozess der Klimawärmung.

Am Samstag fuhr wir zurück nach Guben und kamen 18 Uhr an. Eine sehr beeindruckende und erlebnisreiche „zweite“ Schulwoche nahm damit ihr Ende.

*Friederike Süß
12. Jahrgangsstufe des Pestalozzi-Gymnasiums*

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
16.10.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule <i>(Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)</i>
17.10.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	13:30	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00	Comet	Backen
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: 1,00 Euro
16:00 - 18:00	Mini FS	Eltern/Kind Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>	
18.10.17	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	Mini CS	Kids Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 7 Jahre; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern für Kinder; TB: 3,00 Euro
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
19.10.17	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerisches Gestalten für Jugendliche; TB 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
	18:00	Comet	Abendbrot
20.10.17	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
	15:00	KJFZ	Lagerfeuer mit Stockkuchen
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch in Begleitung von Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>
23.10.17	09:00 - 12:00	HdF	Gesellschaftsspiele
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	14:00 - 17:00	SP Mittelstraße	Kids Club Spielspaß: Frisbee & Co; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV
	15:00	Heilsarmee	Wettspiele
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule <i>(Bitte Turnschuhe nicht vergessen!)</i>
	16:00	Comet	Herbstbasteln
24.10.17	09:00 - 12:00	HdF	Herbstbastelei – Teil I; TB: 1,00 Euro
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00	Comet	Backen
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	15:00 - 17:00	Mini CS	Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:30	KJFZ	Kreativ: Beutel-Rucksäcke bemalen; TB: 5,00 Euro
17:00	Comet	Ninjutsu	
25.10.17	10:00 - 13:00	HdF	Dinner – Teil I
	11:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00	Heilsarmee	Seife selber machen
	15:00 - 17:00	Mini CS	Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
15:30	KJFZ	Kreativ: Rund um Halloween; TB: 1,00 Euro	
26.10.17	09:00 - 12:00	HdF	Herbstbastelei – Teil II
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	15:00	Heilsarmee	Cupcakes backen
	15:00 - 17:00	Mini CS	Fußball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt: Bilderrahmen – Katze; TB: 2,00 Euro
17:00	Comet	Abendbrot – Salate frisch zubereiten	
27.10.17	09:00 - 12:00	HdF	Salzteigkünstler
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox Kinect
	15:00	Comet	Backen
	15:00 - 17:00	Verkehrsgarten	Kids Club Spielspaß: Frisbee, Inliner, Kreidemalen, Draußenspiele; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; gern auch in Begleitung von Eltern/Großeltern; <i>Bitte Schutzhelm nicht vergessen!</i>

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielplatz Corona-Schröter-Grundschule (Mini CS), Corona-Schröter-Straße

Minispielplatz Friedensschule (Mini FS), Schulstraße

Spielplatz Mittelstraße (SP Mittelstraße), Mittelstraße 18

Verkehrsgarten, Akazienstraße (zwischen Europaschule und Busplatz)

Konzert mit Anita und Alexandra Hofmann in der Alten Färberei Guben



Am 25. Oktober 2017 findet ein Galakonzert mit Anita und Alexandra Hofmann (Geschwister Hofmann) und Patrica Larraß statt.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr in der Alten Färberei in Guben. Einlass ist um 15 Uhr, informiert das veranstaltende Künstlermanagement Christine Kosciolek aus Guben.

Karten gibt es im Service-Center der Stadt Guben, Tel.: 03561 68710, oder an allen Vorverkaufsstellen von Reservix, Tel.: 01806 700733. red/bs

Multivisionsshow „Jacobsweg - Reise“ mit Helmut Schuller

Als Helmut Schuller mit einer schweren Diagnose konfrontiert wird, fasst er den Entschluss, sein Leben zu ändern. Statt Tabletten oder operativen Eingriffen entscheidet er sich, seine Ernährungsweise radikal umzustellen und verordnet sich tägliche Bewegung mit dem Fahrrad. Nach neun Jahren der Ungewissheit steht fest, was die Schulmediziner für unmöglich hielten: Anhand seiner Lebensphilosophie „Ernährung, Bewegung, Glaube“ hat sich der Patient selbst geheilt. Während der Zeit seiner Krankheit ist auch der Wunsch gereift, im Heiligen Jahr 2010 den Jakobsweg zu unternehmen. Voller Energie und neuer Lebenskraft pilgert der 67-Jährige schließlich mit dem Fahrrad von Weiden nach Santiago de Compostela und Fisterra, bis ans „Ende der Welt“. Mit seinem Live-Vortrag erzählt er seine Geschichte.



Donnerstag, 19.10.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.

Live-Rockparty mit „Burning Beats“



„BURNING BEATS“ - präsentiert -

Eine Show für die Fans der älteren Hits. Wer kennt das nicht das ein ganz bestimmter Song aus der Jugendzeit Erinnerungen weckt, die ein bestimmtes Ereignis aus dieser Zeit markiert. „Burning Beats“ performt genau die Songs aus der Ära der 60er-, 70er-, 80er-Jahre, die Zeit, als die Songs die noch heute gefragt sind geschrieben wurden. Und das ist aber noch nicht alles! Als besonderes Highlight interpretiert „Burning Beats“ in einem ca. 1 bis 1,5 stündigem Konzert 2 ganz bestimmte Bands mit ihren Hits aus dieser Zeit. Los geht's mit - Status Quo - und danach - CCR -

Freitag, 20.10.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 12 und an der Abendkasse 15 Euro.

Hier ist was los!



Travestieshow: Maria Crohn - Live on Tour



Erleben Sie mit Maria Crohn einen Travestieabend in Vollendung und lassen Sie sich entführen in die Welt des guten Entertainments, dass Sie für einen Abend den Alltag vergessen lässt. Maria Crohn ist eine besonders schlagfertige Entertainerin der Travestiebranche, die nicht nur durch außerordentliches Gesangstalent sondern auch mit Witz und Charme begeistert. Sie versteht es wie keine Zweite ihr Publikum auf eine Reise durch ihren mehr als schrägen Alltag zu entführen, sodass man den Eindruck gewinnt, Maria sei eine persönliche Freundin von jedem Einzelnen im Saal. Das Besondere an ihren Plaudereien ist jedoch, dass sie dabei niemals plump oder platt wirkt und stets die Grenzen des guten Geschmacks wahrt. Ausgelöst durch eine enorme Bühnenpräsenz ist Maria ein Conférencier der europäischen Spitzenklasse. Einzigartig in diesem Segment ist sie allein schon durch ihre extrem eleganten Kostümroben die jeden Auftritt schon deswegen zu einer wahren Augenweide werden lassen. Abgerundet wird dieses Feuerwerk der Gags und guten Unterhaltung durch faszinierende Titel aus den Bereichen Schlager, Pop und Evergreens, die immer in Verbindung mit einem Augenzwinkern in ihrer unnachahmlichen Art dargeboten werden.

Samstag, 21.10.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 18 und an der Abendkasse 21 Euro.

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum „HANDWERK–Werke der Hand“



Produziert vom Archiv historische Alltagsfotografie Kleinmachnow in Kooperation mit den Museen Alte Bischofsburg Wittstock, gefördert von Kulturland Brandenburg 2016



22. September bis 26. November

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Für Gubener und Gubiner Kitagruppen und Schulklassen freier Eintritt

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung zur Präsentation dieser Sonderausstellung geht an folgende Sponsoren:
Umwelt-Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben eG, Rotary Club Guben, Sparkasse Spree-Neiße, Hensel GmbH und Gubener Heimatbund.

Allerwelts-Café

Wir laden herzlich ein zum nächsten
Allerweltscafe
am Donnerstag, dem 19.10.2017,
um 15.00 Uhr,
im Großen Ausstellungsraum der
Stadtverwaltung Guben, Gasstraße

Wir möchten Unterhaltungen, Gespräche und Austausch zwischen Alt und Neu-Gubenern anregen.

Kuchen, Kaffee, Getränke, Spiele, Tassen und Teller bringen Sie mit.

Wir sehen uns am 19.10.2017.

Ihr Netzwerk Flucht und Migration



Hier ist was los!

Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Kunstprojekt „HANDwerk“

Des Cottbuser Fotokünstlers Walter Schönenbröcher

Zeitgeschichtliche Dokumentation alter, zum Teil ausgestorbener und in Zukunft wenig ausgeübter Handwerksberufe



Eine in 2016 im Rahmen des Brandenburger Kulturjahres geförderte Wanderausstellung

13. Oktober bis 26. November

Die — Fr 12 — 17 Uhr So 14 — 17 Uhr

Samstag und Montag geschlossen

Für Gruppen auf Anfrage auch vormittags

Gasstraße 5 in Guben Tel.: 03561 6871 2100

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de www.museen-guben.de

Eintritt: Erwachsene: 3,00 Euro Ermäßigt: 2,00 Euro Kinder: 1,50 Euro

Für Gubener und Gubiner Kitagruppen und Schulklassen freier Eintritt

Lesung mit Angelika Mann - Autobiografie „Was treibt mich nur?“



Angelika Mann, von Freunden und Fans liebevoll „die Lütte“ genannt, schaut zurück auf ein bewegtes Leben. Auf eine erfolgreiche Karriere, die in den 70er-Jahren im Osten Berlins begann und wo sie als junge Rocksängerin größte Erfolge z. B. mit ihrer Band „Obelisk“ feiern konnte. Unvergessen ist bis heute ihre Zusammenarbeit mit Reinhard Lakomy, und auch die Kinder kennen ihre unverwechselbare Stimme aus dem „Traumzauberbaum“. Offen spricht sie in ihrem Buch auch über Privates und gewährt dem Leser tiefe Einblicke in ihre wechselvolle Biografie, die viele Bezüge zur deutschen Geschichte aufweist. Sie erzählt von ihren „wilden“ Jahren, von ihrer Zeit mit Stars wie Reinhard Lakomy, Manfred Krug, Nina Hagen oder Uschi Brüning. Von der Ausreise nach Westberlin und von ihrem Bühnencomeback. Im Buch offenbart Angelika Mann ihre schier unerschöpfliche Kraft und ansteckende Lebensfreude, berichtet aber auch, mit welchen Widrigkeiten sie zu kämpfen hatte. Angelika Mann gilt als Prototyp der Berliner Sängerin und Bühnenkünstlerin. Klein an Gestalt, jedoch mit kaum zu zügelnder Berliner Schnauze, voluminöser Stimme und herausragender Bühnenpräsenz unterhält sie ihr Publikum als eine ganz „Große“.

Donnerstag, 26.10.2017, 20 Uhr, WerkEins des Fabrik e. V. Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 15 und an der Abendkasse 18 Euro.

Hier ist was los!

KULTUR IM STIFT
GESUNDHEIT · KULTUR · DIAKONIE

Reformation und Guben

Vortrag mit Pfr. i.R. Mathias Berndt, Guben
Mittwoch, 18. Oktober 2017 um 19.00 Uhr im Fabrik e.V.



Am 18. Oktober 2017 wird um 19.00 Uhr die Veranstaltungsreihe zur Wirkungsgeschichte der Reformation fortgesetzt. „Reformation und Guben“. Mit diesem Thema wird es ganz lokal. Wie eigentlich kam die reformatorische Bewegung nach Guben? Welche Auswirkungen hatte das auf die mittelalterliche Stadt an der Neiße gehabt?

Mit Pfr. Mathias Berndt, haben wir einen Experten für unsere Region gewinnen können. Pfarrer Berndt war fast sein ganzes Berufsleben lang Pfarrer in Atterwasch und Kerkwitz. Er kennt die Region und ihre Menschen. Er hat sich speziell zu diesem Thema mit der Reformationsgeschichte unserer Stadt befasst.

Nach dem Vortrag wird der Referent Rückfragen beantworten und es wird Gelegenheit sein, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Guben und der Region darüber hinaus. Der Eintritt ist frei. Für die Kosten der Veranstaltung wird am Ausgang um eine Spende gebeten.

Die Veranstaltung findet im Fabrik e.V. statt.

AM ANFANG
WAR DAS WORT





Leserherbst Stadtbibliothek Guben - Multimedia-Vortrag: „Mit dem Fahrrad von Bangkok nach Kuala Lumpur“

Im Frühjahr 2016 waren die Gubener *Manuela und Thomas Beglau* erneut mit dem Fahrrad in Südostasien unterwegs. Vier Wochen Zeit standen zur Verfügung und ca. 1500 km galt es mit dem Fahrrad „abzuradeln“.

„Als wir im Mai mit unseren Fahrrädern samt Gepäck in Bangkok das Flugzeug verlassen, schlägt uns schwülwarme Luft entgegen. Temperaturen um die 38 °C und gefühlte Luftfeuchtigkeit von über 100 % lassen sofort den Schweiß in Strömen fließen. Wie soll das erst werden, wenn es gilt in die Pedale zu treten? Mit dem Taxi lassen wir uns in das quirlige Zentrum von Bangkok fahren und beginnen auf dem schattigen Hinterhof einer netten Thai-Familie unsere Fahrräder zusammenzubauen. Es folgt eine kurze Stadtbesichtigung und dann geht es erst mal mit der Bahn bis Hua Hin, um die Industrievororte der thailändischen Hauptstadt zu umgehen. Ab hier steigen wir erstmals aufs Fahrrad um und lassen schnell die touristischen Gebiete dieser Region hinter uns. Durch tropische Landschaften und idyllische Dörfer folgen wir der Ostküste in Richtung Süden. Buddhistische Tempel laden zum Verweilen ein, Garküchen verwöhnen überall mit exotischen Gerichten und die freundlichen Thais jubeln uns erstaunt vom Straßenrand zu. Touristen verschlägt es selten hierher, und wenn dann schon gar nicht auf dem Fahrrad.“

Nach zwei Wochen unter sengender Sonne erreichen wir die Grenz zu Malaysia. Unsere Tagesetappen haben sich auf 70 -90 km eingeepegelt. Der Grenzübergang ist problemlos, aber die malaysische Kultur ist hier eine ganz andere. Von nun an bestimmt der Islam das Leben der Einheimischen und die buddhistischen Pagoden sind den Moscheen gewichen. Was sich nicht geändert hat ist die Gastfreundschaft der Bevölkerung und so kommt es auch hier immer wieder zu interessanten Begegnungen. Wird unsere Tour anfangs von grünen Reisfeldern, tropischen Obstplantagen und Ölpalmen bestimmt, nimmt auf den letzten Kilometern die Be-

Unterwegs mit Manuela und Thomas Beglau

1540 Fahrradkilometer

Von ...



24. Oktober 2017 19 Uhr

Stadtbibliothek Guben

Eintritt 5 €

bauung sprunghaft zu. Highways und riesige Hochhäuser kündigen unser Ziel an und die industrielle Metropole Kuala Lumpur ist erreicht.“

„Reisen“ Sie mit **am 24. Oktober um 19 Uhr** in der **Gubener Stadtbibliothek!**

In einem Multimedia-Vortrag berichten die beiden live von Ihrer Reise und lassen Sie teilhaben an diesem tollen Abenteuer.

Die Karten für 5 € erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Humorvolle Lesung mit dem Buchautor Dr. Hartmut Schatte

Der in Guben aufgewachsene Hartmut Schatte liest am 17. Oktober 2017, um 17.00 Uhr, im Mitgliedertreff der Gubener Wohnungsbaugenossenschaft – GWG in der Erich-Weinert-Straße 1a.

Was man in Schattes Werken findet, sind Geschichten, die er zuvor auf gelesen hat; denn Geschichten, sagt er, liegen auf der Straße. Natürlich nur symbolisch. Aufgelesen heißt für ihn anhören, nachfragen,

recherchieren, durchgrübeln. So kommt er an Glos sen, Schnurren, Anekdoten, Lebensbilder, Episoden und Aphorismen. Einen Abriss der humorvollen Seite seines Schaffens wird er bei der Lesung den Besuchern präsentieren.

Der Eintritt ist frei.

Besucher sollten sich aber unter Telefon 03561 5196161 bitte anmelden. GWG

Hier ist was los!

Leseherbst Stadtbibliothek Guben - Vortrag: „Branitz – die grünste der Oasen“



Park & Schloss Branitz
Fürst-Pückler-Museum

Vortrag
Branitz: „...die grünste der Oasen“

Aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft
des Fürst-Pückler-Parks von Branitz

Claudius Wecke, Parkleiter

19. Oktober 2017 18 Uhr
Stadtbibliothek Guben Eintritt 5 €

Aus Geschichte, Gegenwart und Zukunft des Fürst-Pückler-Parks von Branitz

Für Fürst Pückler war der Branitzer Park sein „Meisterwerk“. Dass hier aus einer kargen, pottebenen und sandigen Gegend die „grünste der Oasen“ wurde, scheint dabei im übertragenen Sinne wie ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Aus diesem Nichts geschaffene, fein geschwungene Erdmodellierungen, elegant geführte Seen, Wasserläufe und in Vollen- dung gestaltete Gehölzkompositionen zeigen Branitz als einen Höhepunkt der Land- schaftsgartenkunst. Nicht umsonst gehört dieser Park seit 2004 zum UNESCO-Welt- erbe, als Gartendenkmal von internationa- lem Rang – ein Traumgarten eben! Parkleiter, *Claudius Wecke*, möchte die Zuhörer am **19. Oktober 2017**, um **18 Uhr** zu einer Reise in die Vergangenheit mitnehmen und aus erster Hand über ak- tuelle Forschungen und Entwicklungen im Pücklerschen Gartenreich zwischen Park- schmiede, Schloss und Seepyramide be- richten.

Veranstaltungsort ist die **Gubener Stadt- bibliothek** – Karten für 5 € erhalten Sie im Vorverkauf und an der Abendkasse!

Stadt Guben lädt zum großen Herbstwochenmarkt mit Schlachtfest

Nach längerer Pause findet am Freitag, **27. Oktober 2017**, wieder ein Schlachtfest der Stadt Guben statt. Die Organisatoren vom Fachbereich III der Stadtverwaltung laden alle großen und kleinen Gubener ein, zwischen **9 und 14 Uhr** an der Klaus- Herrmann-Straße vorbeizuschauen. Regi- onale Fleischer bieten und Hausschlach- teerzeugnisse an: Für das leibliche Wohl ist mit leckerem Eisbein, Grützwurst, Well- fleisch oder Wurstbrühe somit gesorgt. Da das Schlachtfest in den zeitgleich stattfin- denden Herbstwochenmarkt am Wilhelm- Pieck-Monument intergriert ist, haben die Besucher am besagten Freitag auch eine große Auswahl an weiteren Bio-Produkten. Einheimische Händler bieten beispielswei- se frischen Ziegenkäse oder selbstherge- stellte Holzwaren an. Ein kulinarischer Vormittag für



die ganze Familie! *bs*

Weltmeister und Spremberger Nachtwächter zu Gast in Guben

Das inzwischen 10. Stadtwächterstündchen findet am Samstag, dem 21. Oktober, statt. Diesmal ist der ehemalige Kugelstoßweltmeister und -olympiasieger Udo Beyer zu Gast. Aus diesem Grund findet die Ver- anstaltung auch im Oldtimer-Museum bei Hoffmann- Möbel in der Friedrich-Schiller-Straße 2B statt. Sie beginnt um 17 Uhr. Eine Woche danach, am Sams- tag, dem 28. Oktober, ist der Spremberger Nacht-

wächter Kulke, alias Hagen Rittel zu Gast beim 11. Stadtwächterstündchen in Guben. Diese Verastaltung findet dann wieder im Stadtwächsterstübchen in der Frankfurter Straße 12 statt. Sie beginnt ebenfalls um 17 Uhr und kostet ebenfalls 5,- Euro Eintritt.

Ihr Stadtwächter
Andreas Peter

Flieger ist was los!



Salonorchester spielt „Altberliner Evergreens“ in Alter Färberei



Sopranistin Christina Fronista. Foto: PR

Zu einer stimmungsreichen Musikveranstaltung mit allerhand Berliner Mundart lädt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde am Sonntag, dem **15. Oktober 2017**, um 15 Uhr in die Alte Färberei in Guben. Das Konzert steht unter dem Motto „Altberliner Evergreens“ und bietet bei einem gekühlten Glas *Berliner Weiße mit Schuss* dialektreiche Melodien wie „Untern Linden“ oder „In der Nacht ist der Mensch nicht gern alleine“. Dazu erklingen Berlin-typische und beliebte Gassenhauer rund um die vielbesungene Hauptstadt von den Komponisten Paul Lincke, Walter und Willi Kollo, Will Meisel und vielen anderen mehr. Die Berliner Sopranistin Christina Fronista lässt in Liedern, wie „Ach Jott, wat sind die Männer dumm“, „Lasst den Kopf nicht hängen“ oder „Die Männer sind alle Verbrecher“ ihrem frechen Mundwerk freien Lauf. „Der Berliner liebt Musike und das Gubener Publikum steht dem in nichts nach“, lädt Nicole Radtke, Assistentin des Intendanten, zu diesem schwungvollen Konzernachmittag ein.

Karten und Informationen gibt es ab sofort im Service-Center (Tel. 03561 68710) der Stadt Guben und in der Touristinformation (03561 3867) des Marketing- und Tourismusvereins Guben in der Frankfurter Straße für 15 Euro. *bs*

12. Serenadenkonzert des Stadtchores Guben e.V. und des Chores Gloria Domine Gubin

Leitung: Halina Nodzak

Samstag, 21. Oktober 2017 um 17.00 Uhr
Alte Färberei zu Guben
(am Friedrich Wilke Platz)

Es erklingen Lieder und Melodien zur Abendstunde,
instrumental begleitet von
Karin Wilck-Möller, Urszula Andruszkiewicz,
Beata Teclaw mit Schülerinnen der Musikschule Gubin
und Maximilian Schwarze

Eintritt frei, Spende erbeten

Herbstfest wollen wir feiern ...

Die Folkloregruppe Guben e. V. lädt ein
zum **Herbstkonzert**

am 22. Oktober 2017, um 15.00 Uhr
ins Kulturzentrum Obersprucke
in Guben, Schillerstr. 24



Eintritt 8,- €
einschließlich Pikantes mit Wein

Kartenvorverkauf ab 04.10.2016
mittwochs ab 9.30 Uhr Kulturzentrum Obersprucke;
donnerstags ab 18.00Uhr AWO Klaus-Herrmann-Straße, Seiteneingang links
Telefonisch: 03561 52340 oder 035692 6917 oder 03561 52819

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710,
 Fax: 03561 68714917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
 E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Veränderte Öffnungszeiten zum Reformationstag

Die Stadtverwaltung Guben bleibt am sogenannten Brückentag, 30. Oktober 2017, vor dem gesetzlichen Feiertag am 31. Oktober 2017 geschlossen. Rund um den Reformationstag gibt es zudem Änderungen in den Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen:

Das **Stadt- und Industriemuseum** bleibt am 30. Oktober 2017 geschlossen. Am 31. Oktober ist zu den regulären Öffnungszeiten, 14 bis 17 Uhr, geöffnet.

Das **Freizeitbad** bleibt ebenfalls am 30. Oktober 2017 geschlossen. Am 31. Oktober hat das **Freizeitbad** geöffnet.

Das **Service-Center** und die **Stadtbibliothek** haben an Feiertagen – so auch am 31. Oktober 2017 – ohnehin nicht geöffnet.

Das **Service-Center** und die **Stadtbibliothek** bleiben zudem am 30. Oktober 2017 geschlossen.

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163
 Tel. 3570, Fax 548240,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 / 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb
	13:00 – 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
	15:00 Uhr Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr bis 10:00 Uhr Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 17:00 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:00 – 19:45 Uhr Aqua-Kurs
Dienstag	13:45 – 14:15 Uhr Aqua-Kurs
	14:00 – 14:45 Uhr Reha-Sport
	14:45 – 15:30 Uhr Reha-Sport
	15:30 – 16:30 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:45 – 20:30 Uhr Aqua-Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha-Sport
	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs
	16:30 – 17:15 Uhr Aqua-Kurs
	18:30 – 19:15 Uhr Aqua-Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr Aqua-Kurs
	15:00 – 16:10 Uhr Reha-Sport
	16:10 – 17:00 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr Aqua-Kurs
	19:15 – 20:15 Uhr Aqua-Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr Aqua-Kurs
	15:30 – 16:00 Uhr Reha-Sport
	16:00 – 17:00 Uhr Reha-Sport
	17:00 – 18:00 Uhr Reha-Sport
	18:00 – 19:00 Uhr Aqua-Kurs

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr nur Frauensauna
Mittwoch – Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr
Freitag	10:00 – 22:00 Uhr
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
 E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Lesecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Veranstaltungen: „Leseherbst 2017“ mit mehreren Lesungen, Info-Veranstaltungen oder Multimedia-Vorträgen vom 12. Oktober bis 23. November 2017 i

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
 E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag	14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Sonderausstellungen:

- „HANDWERK – Werke der Hand“ bis 26. November 2017
- Fotokunstprojekt „HANDwerk“ bis 26. November 2017

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)

Friedrich-Wilke-Platz
Tel. 03561 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

„Kulturzentrum Obersprucke“

Fr.-Schiller-Straße 24

Büro: GuWo Service-Punkt

Friedrich-Schiller-Straße 16a, Tel.: 5132480

Montag 09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145

Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen. Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag	9 bis 13 Uhr	Sprechstunde der Polizei
Jeden Mittwoch	9.30 bis 10.30 Uhr	Polnisch-Kurs
Jeden Donnerstag	9 bis 11 Uhr	Frühstück im Treff
	16 bis 18 Uhr	Aquarell-Kurs

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

22.10.17 Kabarett „Die Herbstzeitlosen“

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21,
Tel.: 03561 3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de,
Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 13 Uhr

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/ Stadtführungen

Fabrik e. V.

Mittelstraße 18, Tel. Büro: 03561 431523, www.fabrik-ev.de
Veranstaltungen:

WerkEins: Party & Konzertclub/*merino*: Café, Restaurant & Cocktailbar/*Jugendclub Zippel*: Angebote für Kinder und Jugendliche

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen:
03562 986-15098 und 986-15099
Sozialberaterin: 03562 986-15027

Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen/aufsuchende Hilfe
- Suchtberatung, Alte Poststr. 15 (Termine bei Bedarf täglich, bitte nach telefonischer Absprache)
- Zwei Selbsthilfegruppen (Termine im Wechsel Mittwochs ab 15 Uhr)
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ (Öffnungszeiten täglich von 10 - 12 Uhr, Freitag ist Ruhetag)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH Tel.: 03561 548658

E-Mail: guben@immanuel.de
www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16
Tel.: 03561 548757,
E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

16.10.17 10:00 Uhr gemeinsames Frühstück
26.10.17 12:30 Uhr Kreativangebot

Erziehungs- und Familienberatungsstelle »Haus Elisabeth«

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14,
Tel.: 03561 403219,
E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de

Termine für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.

www.naemi-wilke-stift.de

Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

Notdienste

Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.
Notdienstzeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805 582223721

(0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)
Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

13.10 - 20.10.17

Dr. Bernd Henning

Tel.: 033671 2137

20.10. - 27.10.17

DVM Kerstin Biemelt

Tel.: 035601 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 13.10.2017** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
14.10.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
15.10.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
16.10.2017 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
17.10.2017 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
18.10.2017 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
19.10.2017 Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
20.10.2017 Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
21.10.2017 Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
22.10.2017 Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
23.10.2017 Weiße-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
24.10.2017 Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
25.10.2017 Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
26.10.2017 Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15898 Neuzelle, 03364 413545
27.10.2017 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
28.10.2017 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

19.10.17

15.00 – 19.00 Uhr DRK-Geschäftsstelle,
Kaltenborner Str. 96

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 27. Oktober 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 18. Oktober 2017

Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**

Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

19.10.17 15:00 Uhr Kinderkino

24.10.17 15:00 Uhr McTurtle

Anzeigen



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85
www.katholische-kirche-guben.de**

15.10.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier zum Kirchweihfest
17.00 Uhr Vespertagesdienst

22.10.17 9.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige
Evangelisch-Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.

15.10.17 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

22.10.17 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Hl. Beichte



**Evangelische Kirchengemeinde, Region
Guben, Kirchstraße 2**

15.10.17 09.30 Uhr mini-gottesdienst in der Bergkapelle Guben

10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben

22.10.17 09.00 Uhr Gottesdienst in Pinnow

09.00 Uhr Gottesdienst in Groß Breesen

10.30 Uhr Gottesdienst im

Johann-Crüger-Haus Coschen

10.30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben



**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde

Jeden 1. Donnerstag im Monat 09:00 Uhr Frauenfrühstück